



### **Prävention und Partizipation, Elterninformation, Stand 2-2026**

Jeglicher Unterricht in der Primarstufe dient gleichzeitig der Erziehung und Bildung. Die Aspekte der Partizipation und Prävention begleiten den gesamten Schulalltag. Wir möchten hier nur einige Schwerpunkte herausgreifen:

#### **Jahrgangsübergreifende Klassen 1 bis 4:**

- Gegenseitige Hilfe als durchgängiges Unterrichtsprinzip
- Durchlaufen verschiedener sozialer Rollen
- Stabile Beziehungen im Klassengefüge
- Patenkinder der eigenen Klasse für die Schulneulinge

Weitere Informationen unter: [Jahrgangsgemischte-Gruppen-Stand-2-2026.pdf](#)

#### **Lubo – Programm zur Förderung sozialer Kompetenzen**

- Im 1. Schuljahr (1. und 2. Halbjahr) für alle Kinder (eine Wochenstunde)

Weitere Informationen unter: [Lubo-Konzept-2026-Homepage.pdf](#)

#### **Bensberger Mediationsmodell: Streithelferkonzept**

- Im 3. Schuljahr (1. Halbjahr) für alle Kinder Ausbildung (eine Wochenstunde), die Lubo-Gesichter werden aufgegriffen
- Nach erfolgter Ausbildung können die Kinder ehrenamtlich als Streithelfer tätig sein
- Schule, OGS, RS sind über die Prinzipien des BMM informiert und tragen diese mit
- Mindestens eine Mitarbeiterin sollte jeweils darin fortgebildet sein
- In schweren Streitfällen kann eine im BMM ausgebildete Lehrkraft die Schlichtung übernehmen.

Weitere Informationen unter: [Das Bensberger Mediationsmodell – Anders streiten](#)

Unsere Umsetzung: [Schulinternes Konzept BMM.pdf](#)

#### **Klassenrat:**

- Findet einmal pro Monat in jeder JüL-Klasse statt, die Lubo-Gesichter werden aufgegriffen
- Es gibt ein verbindliches Ablaufschema
- Klärung gemeinsamer Anliegen, auch sozialer Austausch, Lob und Beschwerden gehören dazu

Weitere Informationen unter: [Schulinternes Konzept Klassenrat.pdf](#)

#### **Schulparlament:**

- Treffen aller Klassensprecher und Klassensprecherinnen mit der Schulleiterin und der Sozialpädagogin.
- Etwa viermal jährlich und nach Bedarf

Geklärt wird alles, was über die Klassen hinausgeht und alle betrifft. Beschlüsse und Nachrichten werden über die Klassensprecher wieder in die Klassen transportiert.



### **Medienerziehung:**

Im Rahmen des Medienunterrichtes wird u.a. auf verschiedene Gefahren im Internet hingewiesen. Dies kann die elterliche Erziehung und Aufsicht, v.a. bei der privaten Benutzung des Internets, allerdings nicht ersetzen, sondern lediglich ergänzen.

Weitere Informationen unter: [Medienkonzept-Kurzfassung.pdf](#)

### **Sexualerziehung:**

Im Rahmen des Sachunterrichtes wird im Bereich der Sexualerziehung u.a. auf verschiedene Formen des Missbrauchs hingewiesen. Dies kann die elterliche Erziehung und Aufsicht allerdings nicht ersetzen, sondern lediglich ergänzen.

### **Zusätzliche Workshops:**

**Selbstbehauptung und Gewaltprävention: Mut-tut-gut-Workshop** jeweils im 4.Schuljahr [MUT-TUT-GUT-Rheinland - Netzwerkleitung - Köln](#), Umfang 3 mal 4 Stunden. „Wir bieten Konflikt- und Selbstsicherheitstraining für Kinder und Jugendliche!“

Alle 2 Jahre Besuch der **Fühlfragen-Ausstellung** für das 3. und 4.Schuljahr [Fühlfragen - die Mitmachausstellung für Grundschulkinder](#)

„Fühlfragen“ ist ein Projekt des Arbeitskreises Psychosoziale Prävention im Rheinisch-Bergischen Kreis. Die Projektleitung übernimmt der Kinderschutzbund. Die pädagogische Leitung haben die Fachdienste Prävention der Katholischen Erziehungsberatung e.V. und des Diakonischen Werkes im Kirchenkreis Lennep. Vor Ort übernehmen die Jugendämter die Organisation. Der Landrat, Herr Stephan Santelmann, hat die Schirmherrschaft für die Ausstellung übernommen. Sie ist eingebunden in den Ausbau sozialer Frühwarnsysteme im Rheinisch-Bergischen Kreis.“

Alle zwei Jahre Besuch der **Digicup-Ausstellung** für das 3. und 4. Schuljahr [Bildungsnetzwerke Angebote | Rheinisch-Bergischer Kreis](#)

„Der DigiCup ist ein Parcours, um die Medienkompetenz von Grundschülerinnen und Grundschulern frühzeitig zu fördern. Dabei setzen sich die Kinder aus dritten und vierten Klassen interaktiv mit Themen aus dem Bereich der digitalen Medien wie Cybermobbing, Fake News oder Online-Spiele auseinander. Mit Förderung der Bildungs-Stiftung der Kreissparkasse Köln ist der DigiCup ein gemeinsames Angebot der Fachdienste Prävention des Diakonischen Werks des Evangelischen Kirchenkreises Lennep und der Katholischen Erziehungsberatung.“

Kontakt für Anfragen und Information:

Kath. Erziehungsberatung e.V.

Beratungsstelle für Eltern, Jugendliche und Kinder

Tel: 02202 35016

E-Mail: ["praevention@erziehungsberatung.net"](mailto:praevention@erziehungsberatung.net)